

Vorwort

Die in drei große Teile gegliederte Schrift ehrt in Georg Winter eine hochverdiente Unternehmer- und Künstlerpersönlichkeit mit erstaunlich weitgespannten Facetten. Schon die Titel der Beiträge des ersten Teils: „Person und Lebenswerk“ verschaffen davon einen Eindruck. Die beiden folgenden Teile der Schrift befassen sich dann stärker mit der hauptsächlichen und zentralen Lebensleistung des Jubilars, dem „Winter-Modell“. Dessen insbesondere ethisch motiviertes Ausgreifen auf „Gesellschaft und Natur“ vertieft der dritte und letzte Teil. Insgesamt 46 Autorinnen und Autoren haben mit 51 Beiträgen zu der Festschrift beigetragen. Ihre Liste am Schluss der Schrift bietet nichts weniger als einen Einblick in zumindest einen Ausschnitt des „Lebensnetzwerkes“ von Georg Winter.

Der Dank des Herausgebers gilt allen, die zum Gelingen der Schrift beigetragen haben. Das sind an erster Stelle die schon genannten Autorinnen und Autoren. Die Zusammenarbeit mit ihnen war immer angenehm und von Einverständnis getragen. Dazu treten aber viele weitere Helfer, ohne die ein solches Gemeinschaftswerk nicht entstehen kann. Zu danken habe ich hier Frau Gesa Heinrich, Hamburg, Frau Lena Pfeiffer, Siegen, Herrn Dietmar Rösner, Plauen sowie Herrn Dr. Frank M. Weber, Köln. Zu besonderem Dank verpflichtet bin ich meinem Freund und Kollegen Volker Stahlmann, Nürnberg. Er hat mich bei der Herausgeberarbeit in ganz außergewöhnlichem Maße unterstützt und ich hätte ihn gern als Mitherausgeber gewonnen. Zu danken habe ich nicht zuletzt dem Metropolis-Verlag, Marburg. Bei Verleger Hubert Hoffmann fand der Herausgeber immer volle Unterstützung und in allen Fragen ein offenes Ohr.

Die Reihe der Danksagungen kann an dieser Stelle indessen noch nicht zu Ende sein. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, hat die Herausgabe der Schrift mit einem namhaften Spendenbetrag unterstützt. Das Gleiche gilt für Herrn Rechtsanwalt Peter C. Mohr, Hamburg. Großzügige Unterstützung wurde uns des Weiteren von der Schweisfurth Stiftung, München, und den Inserenten am Schluss des Bandes zuteil. Einige unserer Unterstützer wollten an dieser Stelle ausdrücklich nicht genannt sein.

Verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft gratulieren alle an der Schrift Beteiligten Georg Winter herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Mögen ihm Schaffensfreude und Schaffenskraft auch im kommenden Lebensjahr-

zehnt treu bleiben. Möge die große Sache der Natur- und Umweltschonung durch nachhaltiges Wirtschaften auch weiterhin mit seiner großen und starken Unterstützung rechnen dürfen.

Siegen, im Dezember 2011

Eberhard Seidel